Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Juni 7, 1854. | Ein Thaler das Jahr. | № 12.

Weitberühmte Medizin!

Holloways Pillen.

Diese einzig aus medizinischen Kräutern zusammengesetzten Pillen sind von der harmlosesten Natur, während die außerordentlichen Vorzüge, welche sie besitzen, sie fast überall populär gemacht haben, in fast allen Welttheilen. Der überaus große Erfolg den sie in den Staaten hatten, ist ganz außergewöhnlich und kömmt, wie man vermuthet, von ihrer wunderbaren Wirkung in billigen Leiden und Unordnungen der Leber und des Magens. Personen welche anhalten dieselben den Vorschriften gemäß zu gebrauchen, verfehlen selten vollständige Gesundheit wieder zu erlangen.

Schwäche und Unfähigkeit.—Wiederherstellung der Gesundheit eines 45-jährigen Herrn, als er an der Pforte des Todes stand.

Abschrift eines Briefes vom Chr. Carl Smith, datirt Herten, St. Philips, nahe bei Bath, Somersetshire, den 17ten August 1853.

An Professor Holloway.

Mein Herr—Ein Herr Joseph Burton, früher ein Einwohner von diesem Orte, war seit länger als drei Jahren in abnehmender Gesundheit, und verging nach und nach wie ein Schatten, bei Nachtschweißen und Mangel an Appetit, was seine Freunde beunruhigte, da er sich bereits mit mehreren medicinischen Männern berathen hatte, ohne Erfolg. Zuletzt gebrauchte er Ihre Pillen und unter der Verfügung wurde seine Gesundheit wieder hergestellt durch dieses Mittel. Er wanderte kürzlich aus nach Neu-York und hat mir just geschrieben um zu sagen daß er nie in besserer Gesundheit war als eben jetzt, und verlangte daß ich sie mit diesen Umständen bekannt machen möchte. Ich sollte ebenfalls bemerken das meine Frau großen Nutzen gehabt hat von dem Gebrauch Ihrer Pillen.

Ich verbleibe, mein Herr, achtungsvoll Ihr
Carl Smith, protestantischer Prediger.

Eine dauernde Heilung von einer Unordnung der Leber, von mehrjähriger Dauer.

Abschrift eines Briefes von Hrn. Gamis, Chemist, Bristol, an Professor Holloway.

Werther Herr,—In diesem Distrikte finden Ihre Pillen einen mehr ausgedehnten Verkauf als irgend eine andere zweckmäßige Medizin, nun vor dem Publikum. Als einen Beweis von deren Wirkungen an Lebers und bilidsen Krankheiten, möchte ich den folgenden Fall erwähnen. Eine Dame von diesem Orte, mit welcher ich persönlich bekannt bin, litt seit vielen Jahren an einem schweren Schaden der Leber und Verdauungsorgane; ihr Arzt versicherte sie, daß er nichts thun könnte für die Linderung ihrer Leiden und es wäre nicht wahrscheinlich, daß sie noch viele Monat überleben könnte. Diese Erklärung bewirkte natürlich große Unruhe unter ihren Freunden und Anverwandten, und sie überredeten dieselbe einen Versuch mit Ihren Pillen zu machen, wodurch ihre Gesundheit in Allgemeinen sich so besserte, daß sie bewogen wurde damit fortzufahren bis sie vollends geheilt sei. Dies war vor zwölf Monaten zurück und sie hat noch keine Symptome von einem Rückfalle verspürt, und sie erklärt öfters, daß Ihre Pillen das Mittel zur Erhaltung ihres Lebens waren.

Ich verbleibe, werther Herr, Ihr aufrichtiger
Juli 23 1853. (ges.) J. Games.

Diese berühmten Pillen wirken wunderbar in den folgenden Leiden:

Kalten Fieber,	Wassersucht,	Entzündungen,
Asthma,	Ruhr,	Gelbsucht,
Gallen-Leiden,	Wild Feuer,	Leber-Krankheiten
Haut-Ausschlag,	Weibliche Un-	Rückweh,
Leibschmerzen,	regelmäßigkeiten,	Pein,
Kolik,	Fieber aller Art,	Rheumatismus,
Auszehrung der	Gichtern,	Verstopfung des
Eingeweide,	Gicht,	Urins,
Auszehrung,	Kopfweh,	Scrofeln oder
Schwäche,	Unverdaulichkeit,	Königsübel,
Wehen halb,	Stein und Gravel	Zweiter Rückfall,
Peinlicher Reiz,	Blutgewächse,	Geschwüre,
Schmerzen an der	Würmer aller Art	Schwäche irgend
Harnröhre		einer Art &c. &c.

Zu haben in dem Etablissemente des Prof. Holloway, 244 Strand (nahe Temple Bar) London, und ebenso an seinem Hause in N. York. Bestellungen für Medicinen in den Ver. Staaten, adressirt „Holloway, Neu-York," werden prompt besorgt. Ebenfalls zum Verkauf bei allen respectablen Apothekern und Medizinhändlern in den Ver. Staaten in Boxen zu 37½ Cts., 87 Cts. und $1.50 jede. Im Grossen zu haben an allen Haupt-Medizin-Häusern in der Union.

☞ Durch den Ankauf der großen Boxen wird viel erspart. Anweisungen für die Patienten, in den verschiedenen Krankheiten, begleiten jede Box.

Ebenfalls zu haben im Buchstohr zum „Patriot."

März 29 1854. 13

Charles L. Ginkinger,

Wholesale und Retail

Blechwaaren - Manufakturist,

Ecke der Fünften und Hamilton Straße,
gerade gegenüber dem Courthause,
Allentown, Pa.

Nov. 23, 1853. nq13

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seither bestandene Pärtnership zwischen William Steckel und Moses Albright, handelnd unter der Firma von Steckel und Albright, in der Stadt Catasauqua, mit gegenseitiger Einwilligung am 21sten April aufgelöst worden ist. Die Geschäfte werden wie zuvor fortgesetzt durch Moses Albright, am alten Stand, in Catasauqua, Lecha Caunty.

William Steckel,
Moses Albright.

Mai 10. nq6ü

Cemetery-Nachricht.

Die zweite Ziehung von Lotten in dem Union Cemetery findet statt im Courthaus in Allentaun, Samstags den 17. Juni, präcis um 3 Uhr Nachmittags. Keine Lotten werden nachher mehr am Supscriptionspreis verkauft.

Lottenhalter werden ebenfalls benachrichtigt, daß das dritte Instalment auf ihre Lotten am 1. Juni fällig wird, welches sie ohne Verzug an den Schatzmeister zu bezahlen belieben.

Auf Anordnung der Verwalter.

William S. Young, Schatzmeister.

Allentaun, Mai 24. nq4m

Neffsville Kutschenmacherei.

Eine neue Firma.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie in obigem Geschäft, am alten Standplatze, in Neffsville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, in Gesellschaft getreten sind, und daß sie nun unter der Firma von Neff und Söhne

Das Kutschenmacher-Geschäft

in allen dessen verschiedenen Zweigen auf eine großartige Weise zu betreiben gedenken. Sie werden allezeit zum Verkauf auf Hand halten, oder auch auf Bestellung verfertigen:

Omnibuses, Barrouches, Räsees, Fäncy Wägen, Rockaways, Buggies, Carry-Alls, York-Wägen, Sulkies, u. s. w., u. s. w.

Kurz alle Fuhrwerke die im gewöhnlichen Gebrauch sind, welche so schön und dauerhaft sein sollen, als sie sonstwo im Staat gemacht werden können. Ihr Stock wird immer ein solcher sein, so daß niemand fehlen kann wenn er anruft um zu kaufen, um befriedigt zu werden.

Schlitten! Schlitten!! Schlitten!!!

Sie werden auch jederzeit, wenn die rechte Zeit da ist, eine der schönsten, wohlfeilsten und dauerhaftesten Assortement Schlitten auf Hand halten, die in diesem Caunty anzutreffen ist, welche sie alle an den rechten Preißen absetzen werden.

Das Grobschmied-Geschäft

betreiben sie auch in allen dessen verschiedenen Zweigen, und versprechen in allen Hinsichten volle Befriedigung für die ihnen anvertraute Arbeit geben zu können, und zwar an den allerbilligsten Preißen.

Flick-Arbeit, zur Kutschenmacherei, Wagenmacherei und Schmiederei gehörend, wird sehr pünktlich, schnell und dauerhaft verrichtet.

Alte Fuhrwerke werden im Austausch für Neue angenommen, und dafür ein rechtmäßiger Preiß erlaubt.

☞ Da sie nur die besten und geschicktesten Arbeiter, die erhalten werden können, anstellen, und ihre Artikel nur aus den besten Materialien unter ihrer eigenen Aufsicht verfertigt werden, so können sie ohne zu zögern für ihre Arbeit gut stehen.

Sie sind dankbar für bisher genossene Kundschaft und hoffen fernerhin ihren Antheil der Gunst des Publikums durch Billigkeit, Pünktlichkeit und gute und schöne Arbeit sich zuzuziehen. Rufet daher an und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten, denn es ist nicht möglich für sie, von Haus zu Haus zu gehen, um ihre Arbeit zu zeigen. Ja ruft an und sie sind versichert alle vollkommen befriedigen zu können.

Abraham Neff,
Edward B. Neff,
Tilghman K. Neff.

April 12. nq3M

Der Arzt für Alle Menschen.

Von Dr. J. Dornträger.

Was hier dem Sterblichen angeboten wird, ist der ungeschmälerte Besitz einer möglichst vollkommenen Gesundheit, welche durch den Gebrauch dieser „Heilkräuterpillen" ganz sicher zu erlangen ist bei folgenden Krankheiten, nämlich:

Ruhr, Nervenfieber, Blattern, Gallenfieber, Gelbes Fieber, Schleimfieber, Entzündungen jeder Art, Schlaganfällen, Luftseuche, Magenschmerzen, Husten, Flechten, Erkältungen, Lähmungen, Schlaflosigkeit, Milz- und Leberkrankheit, Harnbeschwerden, Scharbock, Drüsen-Krankheiten, Würmer jeder Art, Kopfschmerzen, Keichhusten, Mangel an Eßlust, Erbrechen, Halsgeschwerden, Frieseln, Geschwüre, weißer Fluß, Nesselfieber, Hämorroiden, Hautausschlag, Herzpochen, Entkräftung, Durchfall, Bauchgrimmen, Brustbeschwerden, Blutbrechen, Wasserscht, Augenkrankheiten, Masern, Hypochondrie, Ohnmacht, Rheumatismus, Samenfluß, Scharlachfieber, Rothlauf und Unregelmäßigkeiten in der weiblichen Reinigung.

Alle Krankheiten entstehen aus Unreinigkeit des Blutes, und die Unreinigkeit des Blutes entsteht aus Mangel an gehöriger Ausleerung. Darum sollte Jeder ernstlich besorgt sein, bei Zeiten durch den Gebrauch dieser Pillen seine Gesundheit zu sichern.

Den Eltern sind diese Heilkräuterpillen nicht genug anzuempfehlen; sie können ihre Kinder vor Würmern und Krankheiten jeder Art schützen. Denn Schleim und Unrath, welche sich im Magen befinden, sind das Nest der Würmer und die Quelle der Krankheiten.—Sehr ihr daher eure Kinder an, und bemerkt ihr ein trübes Auge oder sonstiges Unwohlsein, so versäumt es ja nicht, ihnen von diesen Pillen zu geben, und sie werden sich wieder ganz wohl befinden.

Es ist auf Thatsachen und Erfahrungen gegründet, daß diese Pillen in allen Fällen ihre heilende Kraft beweisen. Wer die heilende Wunderkraft dieser unvergleichlichen Arznei erfahren hat, wird sie nie in seinem Hause entbehren. Er wird bei deren Gebrauch sich eines langen und gesunden Lebens zu erfreuen haben, und dieses wird wohl der Wunsch eines Jeden sein.

Zu haben bei G. Roth, alleiniger Agent der Dr. Dornträger'schen Pillen, Nr. 75 Avenue St. Newyork.

☞ Ebenfalls zu haben im Buchstohr des Patriot, mit vollen Gebrauchs Anweisungen.

Mai 31. 1854. nqbv

Patent galvanisirte

Eiserne Röhren (Tubing)

für Kettenpumpen.

Diese Röhren, aus galvanisirtem Eisen durch Patent Maschinerie gemacht, große Stärke besitzend, verbunden mit Einfachheit und Schönheit, und guarantirt nicht zu rosten, werden zum Verkauf offerirt an den

American Galvanized Eisenwerken,
No. 14 Nord Zehnte Straße,
Philadelphia.

Ein volles Assortement unseres amerikanischen galvanisirten Eisenblechs und Dachreisens immer auf Hand.

Alle Bestellungen werden prompt besorgt durch
McCullough und Co.

Mai 24, 1854. nq8M

Wichtig

für das Publikum.

Unterzeichneter ergreift diese Gelegenheit seine Freunde und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er eine

Neue Einrichtung

getroffen hat, die besonders den Interessen der Geschäftsleute beförderlich ist. Er hat nämlich mit den Riegelsahn-Compagnien, deren Straßen bei Easton concentriren, eine Uebereinkunft getroffen, wodurch er nun in den Stand gesetzt wird seinen Kunden Güter weit geschwinder zu überliefern als dies früher geschehen konnte. Dies geschieht nicht nur allein von dem Philadelphia sondern auch zugleich von dem Neuyork Markt, sowie allen Zwischen-Plätzen. Und dabei kann man sich darauf verlaßen, daß dies für sehr billige Preiße geschieht.

Er gedenkt jeden andern Tag Güter die mit den Riegelbahnen bei Easton anlangen, hier in Allentaun oder Zwischen-Plätzen abzuliefern.

Güter am Wallnuß-Straßen Wharf zu Philadelphia abgeliefert und in seine care addreßirt werden pünktlich besorgt.

In Easton ist sein Anhalts-Platz an dem „Farmers und Drovers Hotel," und in Bethlehem an dem „Sun Hotel."

Stohrhalter und andere in Lecha Caunty die Güter durch ihn kommen laßen, können an dem Buchstohr von Keck, Guth und Trexler dafür anfragen—auch können Orders für Güter und Packete für andere Plätze daselbst abgegeben werden.

Orders für Güter die mit Geld begleitet sind, werden ganz pünktlich und mit der größten Sorgfalt, durch ihn persönlich an Ort und Stelle besorgt.

Er fühlt versichert daß er durch diese neue Einrichtung dem Publikum nützlich sein kann, und hofft daher auf eine liberale Unterstützung, welche er sich durch Pünktlichkeit und billige Preiße zuzusichern gedenkt.

William H. Albright.

Allentaun, April 5, 1854. nqbv

Wichtig für Gäulsdoktor, Bauern, und Fuhrleute.

Geo. W. Merchant's berühmtes

Oel für Pferde,

Unvergleichlich in der Geschichte der Medizin als das merkwürdigste äußere Anwendungsmittel das noch je entdeckt wurde!

Für Pferde und Menschen.

Eine mehr als 16jährige Erfahrung hat die Thatsache festgestellt, das Merchant's berühmtes Oel für Pferde oder Universal Familien Embrocation die meisten Fälle heilt und alle solche lindert als:

Spath, Schwinde, Ringbene, Windgallen, Pellalbel, Verkältungen, zerbrochene Hüfe, Schrammen, frische Wunden, Verrenkungen, Quetschungen, Fistula, Lähmungen, gesounderte Füße, Rheumatism, Bißwunden von Thieren, Verbrennungen und Verbrühungen, Frostbeulen, aufgerißene Hände, Krämpfe, Zusammenziehen der Muskeln, Geschwülste, Schwachheit der Gelenke, verhärtete Brüste, u. s. w., v. s. w., u. s. w.

Der unvergleichliche Erfolg dieses Oels in der Heilung von Krankheiten der Pferde und des Hornviehs und selbst in Menschenfleisch wird den Bauern täglich mehr bekannt. Es wird kaum geglaubt, außer von Solchen die es seit längerer Zeit in ihren Ställen und Häusern zum Gebrauch halten, welch ein Belauf von Schmerzen, Leiden und Zeit durch die zeitige Anwendung dieses Oels erspart wird.

☞ Seid versichtig und überzeugt daß der Name des einzigen Eigenthümers, George W. Merchant geckrept, N. Y., im Glase auf der Seite der Flasche und seine Handschrift über dem Kork sich befindet.

Alle an den Eigenthümer addreßirte Bestellungen werden prompt berücksichtigt.

Verschafft euch ein Pamphlet von den Agenten und leset welche Wunder dieses Medizin schon verrichtet hat.

Zum Verkauf bei Lewis Schmidt und Co., Allentown; Brunner und Brüder, Catasauqua; S. und P. Groß, Schneckville; und im Großen bei Gilbert Wents und Co., T. W. Dyett und Sohn, F. Klett und Co., Philadelphie.

Mai 3. 1854. nq13

Bethlehemer

Buch-Binderei

in dem 2stöckigen Gebäude des Hrn John F. Rice, und gegenüber C. Knaus' Eisenstohr,
in der Broad Straße, Bethlehem.

Wir ergreifen diese Gelegenheit dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß die frühere von Hrn. H. J. Oerter betriebene Buchbinderei nun käuflich von dem Unterschriebenen übernommen worden ist, und dieselbe auch jetzt und fernerhin mit unaufhörlicher und anhaltender Treue fortgeführt werden wird. Diese Buchbinderei hat bekanntlich, während den letzten 18 Monaten oder beinahe 2 Jahren, nämlich seitdem Hr. Friedrich Hesse, ein praktischer Arbeiter, (welcher bei der Agricultural Fair zu Easton das Prämium zog) in derselben als Finischer &c. gedient hatte, in allen Hinsichten bedeutend gewonnen; und wir sind fest überzeugt, daß wir, indem die Leitung dieses Geschäftes demselben Herrn übergeben ist, und durch Lieferung guter, schöner und dauerhafter Arbeit, sowie auch durch gemederate Preise, auch fernerhin das Zutrauen des Publikums erhalten werden.

Bücher, Pamphlets, Magazine, &c.

werden aufs schnellste und beste eingebunden.

Schreibbücher, Blankbücher, u. s. w.

werden auf Bestellung, zu jederzeit verfertigt.

N. B.—Bücher die übergebunden werden sollen, sowie alle sonstige Orders können ebenfalls in der Buchdruckerei des Unterschriebenen zur Besorgung abgeliefert werden.

J. W. Held.

May 3. nq3M

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zu lassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in seiner Profeßion genoßen hat und alle werthvollen Verbesserungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 2. nq19

Noch ein „Schoh"

in Allentown,

zu sehen an der Allentown

Cabinetwaaren Manufaktur,

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 16. nq13

Allentown Miethstall.

Der Unterzeichnete bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Kunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das

Livery-Geschäft

noch immer an dem alten Stand, und zwar an dem nämlichen Ort wo derselbe früher von C. Seagreaves gehalten wurde, fortbetreibt, allwo er immer zur Bedienung aller Ansprechenden einen herrlichen und vornehmen

Stock Pferde, Omnibusses, Rockaways, Carriages, Yorkwägen u. s. w.

in Bereitschaft halten wird. Seine Pferde sind alle sicher und geschwind, und seine Wägen neu und von der neuesten Mode. Er wünscht hier besonders zu bemerken, daß er seinen Stock in den letzten wenigen Monaten um sehr vieles vergrößert und verbeßert hat. Und jedermann kann nun mit von einem Pferd an bis zu einer acht Pferde-Omnibus bedient werden. Er ist auch immer bereit auf die kürzeste Anzeige Parthien die es verlangen mögen durch gute und sichere Treiber auszufahren.

Familien, und Jedermann überhaupt, können immer mit Fuhrwesen nach ihrem eigenen Geschmack versehen werden.

Seine Forderungen sollen jederzeit so billig als an irgend einem andern Etablissement der Art in Allentaun sein, und durchaus in keiner Hinsicht darf es denselben nachstehen.

Er kauft auch noch immer gute Pferde ein—auch hält er solche immer zum Verkauf. Wer also gute Pferde zu kaufen oder verkaufen wünscht der spreche bei ihm an, wenn er gute Bürgen machen will.

Für bisher genossene Unterstützung sagt er herzlichen Dank, und hofft durch Pünktlichkeit und gute Bedienung, sich seinen Antheil der Gunst des Publikums fernerhin zuzusichern.

William R. Leh.

Allentaun, April 5. nq3M

Eine Orgel zum Verkauf.

Der Unterschriebene macht dem Publikum hiemit bekannt, daß er eine von der vorzüglichsten Art Hausorgeln zum Verkauf anbietet, nämlich mit 4 Registern. Sie ist auf die beste Art verfertigt und in guter Ordnung; ihr Ton wäre stark genug um in einer Kirche zu gebrauchen. Das Nähere bei dem Eigner in Ober-Hanover Taunschip, Montgomery Caunty, nahe bei Claytonville.

Samuel Gerhard.

Mai 10. nq6m

Blänk-Bücher.

Eine Auswahl Blänkbücher, von jeder Benennung—eine solche, daß noch kein Auge eine schönere, bessere und wohlfeilere angesehen hat—so wie Paß-, Reseten-, Memorandum- und Quarto-Bücher, soeben ausgepackt worden, und zu verkaufen in dem wohlfeilen Buchstohr von

Keck, Guth und Trexler.

Eine gute Karte

Vom Kriegschauplatz,

In Rußland und der Türkei, ist soeben erhalten worden, und billig zu verkaufen, bei

Keck, Guth und Trexler.

1200 Thaler!

Großes Gaben Concert,

welches gegeben werden soll durch

Pomp's Cornet-Bande,

in Easton, Pa.

Folgende Gaben werden ausgetheilt:

1	Gold Hunting Lever Sackuhr, J. Johnson	$140 00
2	Enamelirte Anker do. T. F. Cooper	80 00
3	Gold Anker Sackuhr	30 00
4	" Lepine "	25 00
5	Silberne Hunting Sackuhr	17 00
6	" Anker "	15 00
7	" Hunting Quartier	14 00
8	" Lepine Sackuhr	10 00
9	Goldene Vesten Kette	27 00
10	Ladies' Chatelain	26 00
11	Ein Gemälde von Gibraltar	50 00
12	Ladies' Bracelet	22 00
13	" Brustspelle	10 00
14	" "	10 00
15	" "	8 00
16	" "	8 00
17	Zwei Gemälde	25 00
18	Sett silberne Theelöffel	7 00
19	Ein Silber platirter Kuchen Korb	10 00
20	" Paar Ohrringe	10 00
21	" " "	8 00
22	" " "	7 00
23	Fäncy Card Korb	10 00
24	Ladies' Cabas	9 00
25	" "	5 00
26	Fäncy Card Korb	10 00
27	Silber Card "	12 00
28	Sett Jewelen	22 00
29	Silber Port Monnale	8 00
30	" Card Cäse	9 00
31	Goldener Fingerhut	5 00
32	" Siegel	10 00
33	Silber platirter Castor	15 00
34	Gent's Siegel Ring	7 00
35	Goldener Fingerhut	5 00
36	" Sackuhr, T. F. Cooper	50 00
37	Paar Butter Messern	5 00
38	Fäncy Uhr	40 00
39	Ladies' Cabas	6 00
40	" goldenes Kreuz	6 00
41	Paar Ohrringe	6 00
42	Goldenes Locket	12 00
43	" Pencil und Feder	7 50
44	Gent's Siegel Ring	7 00
45	Silberne Hunting Lepine	17 00
46	Goldenes Kreuz	6 00
47	Ladies' Ring	5 00
48	Goldener Fingerhut	5 00
49	" Pencil	5 00
50	Ladies' Jewelen Casket	10 00
51	Ladies' Arbeit Box	5 00
52	" Ring	5 00
53	Goldenes Bracelet	12 00
54	Goldener Ring	3 00
55	" "	3 00
56	" "	3 00
57	" "	3 00
58	" "	3 00
60	" "	3 00
61	" "	3 00
62	" "	3 00
63	" "	3 00
64	" "	3 00
65	" "	3 00
66	" "	3 00
67	" "	3 00
68	" "	3 00
69	" "	3 00
70	" "	3 00
71	" "	3 00
72	" "	3 00
73	" "	3 00
74	" "	3 00
75	" "	3 00
76	" "	3 00
77	" "	3 00
78	Eine Pearl Sett—bestehend aus Ohrringe, Brustspellen und Bräcelets	165 00

Diese Artikels kann man in Augenschein nehmen am Jewelen Stohr von Charles J. Craig, Northampton Straße, Easton, Pa.

Tickets sind zu haben am Medizinen Stohr von Thomas R. Pomp und am Jewelen Stohr von Charles J. Craig.

☞ Das Concert wird im nächsten Mai gegeben und zeitliche Nachricht davon ertheilt werden. Tickets $2.

Thomas R. Pomp, Schatzm.

Easton, April 12. nqbv

Blasbälge,

Tragbare Forges für Schmiede und Jewellers,

Ambße, Schraubstöcke, Stocks und Dies, Platform-Waagen von 100 bis 6000 Pfund (Fairbank's Patent); Novelty Schlößer, Thürklinken, Thee- und Counter-Waagen; Garten-Engines, Pumpen für Brunnen jeder Tiefe; 18 Tonnen bester Schleifsteine, dreßirt und centrirt; Mühl-, Croßcut-, Circular- und Brückenbauer-Sägen; Bleiröhren, Rammen, Bohrmaschinen, u. s. w., am Hartwaaren-Stohr von

W. W. Knight,

229 Markt-Straße, unter der 6ten, Nordseite,

April 12.—nq3M. Philadelphia.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Wittwe Elisabeth Acker, letzthin von Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen.

Joseph Acker, Adm'or.

April 26. nq6m

Courtland Street Hotel,

(letzthin Taylor's Hotel,)

No. 28 Courtland Straße, Neu-York.

Der Unterschreibene macht seinen Freunden und dem reisenden Publikum achtungsvoll bekannt, daß er das obige Gebäude gerentet und ausgeschmückt hat als ein

Hotel erster Klaße.

Besuchende der Stadt, und Solche welche eine vorzügliche Accommodation wünschen, sind ersucht anzurufen, mit der Versicherung, daß weder Mühe noch Kosten gespart werden sollen, um ihr Verweilen daselbst bequem und angenehm zu machen.

☞ Da ich Major Eli Steckel, ehemaliger Gastwirth vom Eagle Hotel, in Allentown, engagirt habe, welcher eine große Freund- und Bekanntschaft im östlichen Theile von Pennsylvanien genießt, so werden alle von dieser Gegend Dahinkommende im Courtland St. Hotel eine wahre Pennsylvanische Heimath finden.

J. S. Stebbins, Inhaber.

Neuyork, März 22. nq3M

Stadtlotte in Catasauqua

zum Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet eine hübsche Ecklotte zum Privatverkauf an, gelegen an der Bridge Straße und grenzend an Eigenthum des Ehrw. Chas. Becker, im Borough Catasauqua, Lecha Co. Die Lotte ist 60 Fuß Front und 180 Fuß tief, mit geräumigen Alleys neben und hinten. Sie ist bereits eingesenzt und wurde letztes Jahr bebaut. Für Schönheit und angenehme Lage wird dieselbe im Borough nicht übertroffen.

Für Bedingungen etc. wende man sich an John Boyer, Esq., Ecke der Church- und Zweiten-Straße, Catasauqua, oder an

David G. Jones,
Fogelsville, Pa.

März 15. nqbv

Neue

Verlags-Unternehmen

von

Herrmann J. Meyer in New-York.

I.

Deutsch-Amerikanische Bibliothek

auserlesener Original Romane

von Otto Müller, Ludwig Bechstein, Heinrich König, Theod. Mügge, Reb. Prutz, Levin Schücking, Harro Harring, Heinr. Börnstein, Herman Kurz, Chr. Effelen, Fr. Hassaureck, Leop Schefer, Georg Schirges u. a. m.

in 14tägigen Lieferung von 7—8 Bogen, Octavo-Format.

Subscriptionspreis: 25 Cents für die Lieferung.

Nur der ächte Volks-Roman, in dem das Volk sich mit seinen Tugenden und Lastern, Verzügen und Gebrechen, seinem Freud und Leid spiegelt, wird in die Bibliothek aufgenommen. Sie beginnt mit

AFRAJA,

Norwegischer See-Roman, von Theod. Mügge

II.

Meyer's Volks-Bibliothek

der

Länder-, Völker-, und Naturkunde,

in monatlichen broschirten Bändchen von 200 Seiten illustrirt.

Subscriptionspreis: 25 Cts. für den Band.

Die Volks-Bibliothek wird die wichtigsten Ergebnisse der Wissenschaft, gleichsam in Rahmen gefaßt, zu einer Bildergallerie für die Erde, Himmels- und Naturkunde zusammenstellen, wird ein Hülfsmittel zum angenehmsten und unterhaltendsten Selbststudium an der Hand geben, wie es in solcher Form und Zugänglichkeit noch nicht da ist.

III.

Meyer's Universum,

V. Band, Deutsch-Amerikanische Ausgabe.

Subscriptionspreis: 25 Cents für die Lieferung.

In monatlichen Lieferungen.

Jedes Heft enthält circa 20 Seiten Text, von J. Meyer, Jul. Fröbel, Th. Kaufmann und anderen Teutschen, aus eigener Anschauung geschrieben, und 4 Stahlstiche von bekannter Meisterhand. Zwölf Hefte bilden einen Band oder Jahrgang.

Mit dem letzten (12ten) Hefte des fünften Bandes erhält jeder Subscribent:

Das Mädchen von Saragossa,

(Episode aus dem spanischen Befreiungskriege.)

ein kostbarer Stahlstich und Seitenstück zu dem „Schwur im Rütli," als Prämie kostenfrei zugestellt.

IV.

Meyer's Monatshefte,

Deutsch Amerikanische Zeitschrift

für

Literatur, Kunst und Gesellschaft,

III. Band.

Subscriptionspreis: 25 Cents für das Heft.

Den Inhalt der Monatshefte bilden:

Novellen, Gedichte, Biegraphien, populäre Belehrung über Naturwissenschaft, Gewerbe, Neues über Länder und Völker, aus der Kunstwelt, aus der Gesellschaft in Original-Berichten aus den Hauptvereinigungspunkten derselben, Geschichtliches, Gemeinnütziges, Literarisches, Vermischtes und Moden.

Am ersten jedes Monats erscheint ein Heft mit 80 Seiten Text und mehreren Stahlstichen, Holzschnitt-Illustrationen, Pariser Modebildern und Stickmustern.

Am Schluß jedes Jahrgangs erhält jeder Subscribent einen lieblichen Stahlstich als Prämie.

☞ Subscriptionen auf die angezeigten Werke bei allen deutschen Buchhandlungen, Buchagenten, Zeitungs-Expeditionen und direct bei der Verlagshandlung.

☞ Erfahrene Subscribenten-Sammler werden gesucht und genießen höchst vortheilhafte Bedingungen.

Hermann J. Meyer.

New York, 164 William-Str., Mai 1854.

Deutsche

Heiraths-Scheine,

zu verkaufen im Buchstohr zum „Lecha Patriot."